

Eitorf, den 17.11.2009

Amt 32.1 - Sicherheits- und Ordnungsabteilung

Sachbearbeiter/-in: Renate Engel

Bürgermeister

i.V.
Erster Beigeordneter

TISCHVORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Markt- und Kirmesausschuss

10.12.2009

Tagesordnungspunkt:

Bericht über den Weihnachtsmarkt 2009 und Vorbereitungen des Weihnachtsmarktes 2010

Beschlussvorschlag:

Der Markt- und Kirmesausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vorbereitungen für die Durchführung des Weihnachtsmarktes 2010 zu treffen. Über die Vergabe der Standplätze entscheidet der MKA in der Sitzung im April 2010.

Begründung:

Aufgrund des Antrages des Aktivkreises Eitorf e. V. vom 22.08.2008 zur Neuordnung des Weihnachtsmarktes wurde in der Sitzung des Markt- und Kirmesausschusses am 25.09.2008 vereinbart, vor der Entscheidung für den Weihnachtsmarkt 2009 ein gemeinsames Gespräch mit den Vertretern des Aktivkreises, den marktanliegenden Geschäftsleuten, interessierten Weihnachtsmarkthändlern und Vertretern aus dem MKA zu führen. Dieses gemeinsame Gespräch hat am 02.04.2009 stattgefunden. Der Vorsitzende des Aktivkreises stellte sein erarbeitetes Konzept vor. Hiernach sollten keine zusätzlichen Holzhäuschen aufgestellt werden, vielmehr sollte jedes zweite Häuschen aus dem Innenbereich des Marktplatzes in die Fußgängerbereiche rund um den Marktplatz aufgestellt werden. So könnte mehr Platz zwischen den Häuschen geschaffen werden und die Aussteller hätten mehr Fläche zur Verfügung, um ihre Warenangebote zu präsentieren.

Über den Vorschlag des Aktivkreises wurde eingehend diskutiert, mit dem Ergebnis, dass die Marktbeshicker sich in Gänze für die Beibehaltung der bisher bewährten Form des Weihnachtsmarktes ausgesprochen haben.

Der diesjährige Weihnachtsmarkt fand bei den Markthändlern und bei der Bevölkerung sehr gute Resonanz. Besonders hervorzuheben ist die weihnachtliche Gestaltung der Holzhäuschen, die auch in diesem Jahr wieder zur Attraktivität des Weihnachtsmarktes beitrug. Die meisten Händler zeigten sich mit ihren Umsätzen sehr zufrieden, einigen gaben an, mehr Umsatz als in den Jahren zuvor gemacht zu haben.

Das Rahmenprogramm hat wieder der Aktivkreis organisiert, ebenso stellte der Aktivkreis die Weihnachtsbäume zur Verfügung. Wie bereits in den vergangenen Jahren wurden die Bäume nach dem Weihnachtsmarkt am Marktplatz und in den angrenzenden Bereichen an Bäume, Laternen etc. angebunden und teilweise von den Anliegern weihnachtlich geschmückt.

Die Stromversorgung wurde, wie in den Jahren zuvor, durch eine ortsansässige Firma durchgeführt. Jedem Marktbesucher wurde ein separater Stromzähler zur Verfügung gestellt, über den die tatsächliche verbrauchten KW-Stunden abgerechnet wurden. Daneben wurde eine Anschlussgebühr erhoben. Zu größeren Stromausfällen kam es während des Weihnachtsmarktes nicht. Lediglich ein kurzer Stromausfall war aufgrund eines defekten Elektrogerätes entstanden, der schnell beseitigt werden konnte.

Wie seit Jahren wurde den Markthändlern auch beim diesjährigen Weihnachtsmarkt das Geschirrmobil kostenlos zur Verfügung gestellt. Den Dienst im Spülmobil übernahm die Jugendfeuerwehr, die hierfür einen Betrag von 230,00 € erhalten hat. Besonders lobenswert ist, dass die Jugendlichen Gläser und Geschirr an den Ständen abholten und auch wieder zurückbrachten, so dass die Markthändler ihre Häuschen nicht verlassen mussten.

Die von den Markthändlern zu zahlenden Standgelder belaufen sich auf

- 100,00 € Miete/Holzhaus/3 Tage
- 0,60 €/je m²/Tag.

Mithin ist für die Anmietung eines Holzhäuschen ein Betrag von 110,80 € zu zahlen.